

Auswil, Kleindietwil, Leimiswil, Rohrbach, Rohrbachgraben

Monatswort der Kirchgemeinde:

Der Herr wird eine Zuflucht sein dem Unterdrückten, eine Zuflucht in Zeiten der Not. Darum vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du hast nicht verlassen, die dich, Herr, suchen. Psalm 9, 10-11.

Weihnachts-Markt

Zurzeit gibt es in unserer Gegend wieder eine ganze Reihe von Weihnachtsmärkten. Und alle Jahre wieder wundere ich mich über diesen Begriff: Weihnachts-Markt. Da stehen sich im selben Wort zwei Welten gegenüber: Zum einen „Weihnachten“, die für die christliche Botschaft steht, zum andern "Markt", der im Grunde das ganze System meint, nach dem sich unsere Welt richtet. Zwei Teile bilden – scheinbar harmonisch verbunden – ein einziges Wort ... Aber wer weiss: Vielleicht hat die Wortschöpfung auch etwas Erzwungenes. Vielleicht gibt es Spannungen zwischen den beiden Worthälften, Auseinandersetzungen, heimliche Streitgespräche ... Lauschen wir mal:

Weihnacht: Hallo Markt, hast Du gemerkt, dass ich im Wort "Weihnachtsmarkt" zuerst vorkomme?

Markt: Ja, hab ich. Und hast Du schon gemerkt, dass sich die Bedeutung eines zusammengesetzten Wortes immer nach seinem zweiten Teil richtet? Ein Wintermenu ist ein Menu, kein Winter, Geldnot ist eine Not und kein Geld, Geschenkpapier ist Papier, kein Geschenk.

Weihnacht: Ach, du hast also im Wort "Weihnachtsmarkt" das letzte Wort?

Markt: Ich habe nicht nur dort das letzte Wort, sondern überall, denn ich gebe den Ton an. Ich gebe den Menschen, was sie wirklich wollen.

Weihnacht: Was meinst Du damit? Güter, Dienstleistungen?

Markt: Mehr als das! Ich gebe ihnen das Gefühl, alles haben zu können, alles zu kontrollieren. Ich verwandle Wahres in Waren.

Weihnacht: Ich bin überzeugt, dass sie sich nicht so leicht täuschen lassen.

Markt: Da täuschst du dich aber sehr! Wer lange genug ohne das Wahre gelebt hat, wird nicht einmal mehr merken, was er vermisst und ganz zufrieden sein mit dem, was er hat.

Weihnacht: Gott weiss, dass wir ihn zum Leben brauchen.

Markt: Weiss Gott! ... der soll mal auf die Welt kommen mit seinen Vorstellungen.

Weihnacht: Hallo? Der *ist* mit seinen Vorstellungen auf die Welt gekommen – dafür steht mein Name ... "Weihnacht"

Markt: Verdreh' mir jetzt bitte nicht die Worte im Mund! Du weisst genau, wie ich's meine.

Weihnacht: Wer weiss, vielleicht müssen wir Worte wieder umdrehen, damit sie neu zu uns reden.

Markt: Da hab ich nun das Geschenk, dass ich mich auf ein Gespräch mit dir eingelassen habe.

Weihnacht: Da hast Du das Geschenk, ja. Es heisst Jesus.

Markt: Pah! Was soll ich mich nach ihm richten? Seine Werbung war jedenfalls nicht gerade erfolgreich.

Weihnacht: Mit einem einzigen Auftritt eine zweitausendjährige Wirkung erzielen – das nennst du schlechte Werbung?

Markt: Okay. Der Punkt geht an dich. Aber Jesus hat nichts verdient mit seinem Auftritt. Das ist ein Fact.

Weihnacht: Er kam eben nicht, um zu verdienen, sondern um zu dienen. Deshalb hat er auch keine Kunden, sondern Nachfolger ...

Markt: Siehst du ... damit liegt er ganz und gar nicht im Trend.

Weihnacht: Wer an ihn glaubt, wird sich dadurch bestätigt fühlen, nicht im Trend zu liegen ...

Markt: So langsam machst du mich nervös, Weihnacht – mit Deiner Art, die Dinge zu sehen und zu deuten ...

Fortsetzung S. 2 unten rechts.

Kontakte

Pfarrämter:

Samuel Reichenbach	Bodenweg 1	062 965 15 44
Alex Kurz	Kirchgasse 5	062 965 13 43
Bei Bestattungen	Diensthabender Pfarrer	062 965 40 20

Sozialdiakonische Mitarbeitende:

Michael Tschannen	Kirchgasse 1	062 965 03 02
-------------------	--------------	---------------

Sekretariat:

Edith Minder-Zaugg	Bergstrasse 16	062 965 05 83
--------------------	----------------	---------------

Internet: www.kirche-rohrbach.ch

Vorschau Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember

Zur Kirchgemeindeversammlung anschliessend an den Morgengottesdienst vom 6. Dezember sind alle Gemeindeglieder und auch Gäste herzlich willkommen. Stimmberechtigt sind alle Evangelisch-Reformierten der Dörfer Auswil, Kleindietwil, Leimiswil, Rohrbach und Rohrbachgraben, die 18-jährig oder älter sind. Herzlichen Dank an alle, die auch die organisatorischen Fragen unserer Kirchgemeinde mittragen.

Zu Beginn genehmigen wir jeweils das Protokoll der letzten Versammlung.

2. Überführung von 30 Pfarrstellenprozenten in gemeindeeigene Pfarrstellen

Auf den 1. Januar 2017 baut der Kanton Bern in unserer Kirchgemeinde aus Spargründen 30 Stellenprozente ab. Der Kirchgemeinderat ist der Meinung, dass das Angebot, das mit den beiden Pfarrstellen verbunden ist, unverändert aufrechterhalten werden soll. Eine gute Abdeckung der verschiedenen Dienstleistungen ist ihm wichtig. Deshalb beantragt er der Kirchgemeindeversammlung, ab 1. Januar 2017 die gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente von 30% auf 60% zu erhöhen. Die Kosten betragen zusätzlich gegen Fr. 55'000.– (inklusive Arbeitgeberanteile der Sozialabgaben). Ausführlich haben wir im Oktober-inform über die ganze Thematik informiert.

3. Pfarrhaus Summeracher: Genehmigung Sanierungskredit Gäste-WC und Treppenhaus

Das Gäste-WC im Pfarrhaus Summeracher ist in die Jahre gekommen, es dürfte noch dem ursprünglichen Bau von 1972 entsprechen. Das Treppenhaus wurde letztmals vor 26 Jahren frisch gestrichen. Inzwischen sehen Decke und Wände – vor allem um die Heizkörper herum – mehr schwarz als weiss aus. Aufgrund der Offerten beantragt der Kirchgemeinderat einen Sanierungsbetrag von Fr. 18'000.–.

4. Genehmigung Budget und Steuersatz

Wir gehen von einem gleichbleibenden Steuersatz von 0.184 aus und rechnen mit einem ausgeglichenen Budget. Die Steuereinnahmen sind

dabei mit Fr. 440'000.– um Fr. 20'000.– höher budgetiert als im Vorjahr. Wir sind dabei vom Durchschnitt der letzten fünf Steuerjahre ausgegangen. Die harmonisierten Abschreibungen betragen Fr. 20'000.–. Die Aufwendungen sind gegenüber dem Budget 2015 um Fr. 32'000.– tiefer veranschlagt. Dabei schlägt vor allem zu Buche, dass der Kirchgemeinderat anstelle der bisherigen 50%-Stelle für den Bereich Kinder und Familie (Sozialdiakonische Mitarbeiterin) nach der Kündigung von Manuela Kunz nur noch zwei kleinere Pensen besetzen will (siehe ausführliche Informationen im Oktober-inform).

Die Übernahme der 30 Pfarrstellenprozente vom Staat erfolgt dann erst ab dem 1. Januar 2017. Sie wird künftige Rechnungen entsprechend stärker belasten.

Bei den Gebäuden wurden weniger Unterhaltsarbeiten in das Budget genommen, die in der Kompetenz des Kirchgemeinderats sind. Vorgesehen sind insbesondere verschiedene Arbeiten im Kirchhof. Auch ein Betrag für Reparaturarbeiten an der Kirchmauer mussten ins 2016 verschoben werden.

5. Personalreglement: Genehmigung Anpassungen

In unserem Personalreglement hatten wir für die Besoldung der Kirchgemeinderatsmitglieder und des Kirchgemeinderatspräsidenten einen Besoldungsrahmen vorgesehen. Laut dem Regierungsstatthalteramt ist dies nicht zulässig, der Kirchgemeinderat dürfe seine Entschädigung auch innerhalb eines Rahmens nicht selber festlegen. Deshalb müssen wir das Personalreglement ändern. Neu haben wir die Entschädigung, die der Kirchgemeinderat (Fr. 200.– pro Ratsmitglied und Jahr) sowie der Kirchgemeinderatspräsident (Fr. 1'500.– pro Jahr) seit bald zwei Jahrzehnten erhalten, so im Reglement festgeschrieben. Allfällige Erhöhungen müssen dann jeweils von der Kirchgemeindeversammlung beschlossen werden.

6. Wahlen

a) Neuwahl eines Kirchgemeinderatsmitglieds

Martin Graber hat auf Ende Jahr als Kirchgemeinderat demissioniert. Er wirkte zehn Jahre lang aktiv in unserem Kirchgemeinderat mit. Schon

bei seiner Wiederwahl für eine dritte Amtsdauer kündete er an, dass er höchstens noch für zwei Jahre zur Verfügung stehen werde. Bereits an dieser Stelle ein herzliches Danke für das treue und engagierte Wirken im Kirchgemeinderat!

Als Nachfolger von Martin Graber schlägt der Kirchgemeinderat einstimmig Andreas Borner, Hauptstrasse, Kleindietwil vor und dankt ihm für seine Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

b) Wiederwahl eines Kirchgemeinderatsmitglieds

Andrea Zaugg, Hauptstrasse, Leimiswil hat eine Amtsdauer im Kirchgemeinderat mitgewirkt. Sie ist bereit, sich für eine zweite Amtsdauer wählen zu lassen. Der Rat freut sich auf die Aussicht, weiterhin auf das vielfältige Wirken von Andrea Zaugg zählen zu dürfen und schlägt sie einstimmig zur Wiederwahl vor.

7. Verschiedenes

Im Verschiedenen besteht die Möglichkeit, dem Kirchgemeinderat Anliegen zur Weiterbearbeitung zu unterbreiten.

Weihnachtsmarkt

Fortsetzung von Seite 1:

Weihnacht: Je nervöser du wirst, desto ruhiger werde ich. Denn du verkaufst den Menschen nur alten Käse, den sie aus Gier, Eigensucht und Bequemlichkeit hinnehmen. Du bist langweilig, Markt, und durchschaubar mit deinem Dogma von Angebot und Nachfrage. Ich hingegen biete eine spannende Geschichte, eine andere Art zu leben, eine neue Logik im Denken. Damit steckt Gott Menschen an.

Markt: Ich gebe auf, Weihnacht ...

Weihnacht: Ja ... in diesem Artikel hab ich einmal das letzte Wort. Meist ist es anders. Heute aber gehört es mir, und es soll lauten: "So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben." Ja - so sei es. Und Frieden auf Erden.

Pfr. Alex Kurz

Gemeinsame Weihnachtsfeier

Wir laden dieses Jahr am Heiligen Abend, den 24. Dezember, 18.00 Uhr erneut zu einer schlichten Weihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus ein. Alle Gemeindeglieder, die mit andern zusammen statt alleine Weihnachten feiern möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Es spielt keine Rolle, ob Sie einsam sind, oder ob Sie als Ehepaar oder als Familie froh sind, sich einer Feier anschliessen zu dürfen - wie auch immer: Sie sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über alle Menschen, die diesen Abend in einer frohen Gemeinschaft verbringen dürfen und nicht sich selbst überlassen sind.

Der Abend beginnt mit einem einfachen Abendessen. Anschliessend feiern wir gemeinsam Weihnachten mit Geschichten hören und Singen. Die Feier runden wir mit einem Dessert ab.

Damit wir den Abend vorbereiten können, sind wir auf eine Anmeldung angewiesen. Es besteht die Möglichkeit, dass wir Sie abholen.

Für Rückfragen, Anmeldungen oder auch für Hinweise auf Menschen, die wir persönlich einladen sollen, sei es seitens von Angehörigen oder von Nachbarn, steht unser Telefon zur Verfügung: 062 965 15 44.

Ich/Wir melde/n mich/uns zur Weihnachtsfeier am 24. Dezember an:

Name: _____

Vorname(n): _____

Strasse: _____

Ort: _____

Tel: _____ Anzahl: _____

Bemerkungen: _____

Bitte abgeben oder senden an Familie S.+K. Reichenbach, Bodenweg 1, 4938 Rohrbach.

Mitteilungen

Kollekten im Oktober 2015

04.10. Wohnheim im Dorf, Bleienbach	517.25
11.10. ReachAcross	637.00
18.10. Hedinger/Hochstrasser	405.00
25.10. My Saviour's Church, Sri Lanka	701.40
Kasualkollekten Oktober	626.65

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Blick über den Zaun

Radio Tell-Heimatklang: Jeweils sonntags, 9.30 Uhr Gottesdienste (über Kabel oder Internet)

Oekumera, das Kirchenfenster auf Radio 32: Jeden Mittwoch um 17.40 Uhr. Die Sendungen werden jeweils am Sonntag um 10.40 Uhr wiederholt.

Kirchliche Handlungen Oktober 2015

Taufen

04. Oktober:

Lian Freiburghaus, Sohn des Mathias und der Barbara Freiburghaus-Schneider, Moosacker, Auswil.

04. Oktober:

Ivo Elias Zulliger, Sohn des Hanspeter und der Tanja Zulliger-Althaus, Schwangi, Madiswil.

Bestattungen

01. Oktober:

Berta Müller-Röthlisberger, Toggenburgstrasse, Rohrbach, geb. 1925.

02. Oktober:

Anna Schär-Minder, Eichmatt, Auswil, zuletzt wohnhaft gewesen im Dahlia in Herzogenbuchsee, geb. 1924.

14. Oktober:

Joseph Müller, Steggässli, Rohrbach, zuletzt wohnhaft gewesen im Pflegeheim Schloss, Sumiswald, geb. 1941.

15. Oktober:

Rudolf Stuker, Frutigen, zuletzt wohnhaft gewesen im Dahlia in Huttwil, geb. 1934.

26. Oktober:

Hansueli Fuhrmann, Wannenbach, Rohrbach, geb. 1933.

Darin ist die Liebe Gottes zu uns offenbar geworden, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. 1.Johannes 4, 9.

Chrömlli-Verkauf

Am 13. Dezember werdet ihr wieder in den Genuss von unwiderstehlichen „Chrömlli“ kommen. Extra für euch werden sie am Tag davor in der Jungschar gebacken. Jedes Säcklein kann dann für 5.- (oder auch mehr) nach dem Gottesdienst erworben werden. „Es het solangs het...“

Veranstaltungen

Kinder

Krabbelgruppe

Donnerstag, 10. Dezember, 9.30 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Gschichteschiff

Für Kinder ab 4-jährig

Mittwoch, 2. und 9. Dezember, 13.30 bis 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Sunneträff Leimiswil

Für Kinder ab 4-jährig

Samstag, 5. Dezember, 14.00 Uhr im Mehrzweckraum Leimiswil.

Jungschi Wälle

Für Kinder ab der 2. Klasse

Samstag, 12. Dezember, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Jugendliche

Juvents

Für alle ab der 9. Klasse

EGW Kleindietwil

Samstag, 5. Dezember: Adventsball im Kirchgemeindehaus Rohrbach.

Weitere Infos und Auskunft auf Facebook oder 076 342 42 34.

Chorprojekt Weihnachten

20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 3., 10. und 17. Dezember.

Senioren

Seniorenweihnachtsfeiern

Auswil: Freitag, 11. Dezember, 13.30 Uhr im Schulhaus.

Kleindietwil: Mittwoch, 2. Dezember, 14.00 Uhr im Gemeindesaal.

Leimiswil: Mittwoch, 16. Dezember, 14.00 Uhr im Schulhaussaal.

Rohrbach und Rohrbachgraben:

Dienstag, 8. Dezember, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seelsorgerliche Gespräche

sind grundsätzlich jederzeit bei beiden Pfarrern möglich. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

Gottesdienste im Dezember 2015

06. Dezember 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Alex Kurz. Anschliessend ordentliche Kirchgemeindeversammlung.
13. Dezember 9.30 Uhr **Familienweihnachtsfeier „für Gross u Chly“**, Pfr. Alex Kurz, Michael Tschannen, Jungschi-Team und Jungschi. Anschliessend Chrömliverkauf (s. Seite 3).
20. Dezember 9.30 Uhr **Gottesdienst**, Pfr. Samuel Reichenbach. Mitwirkung des Projektchors der Kirchgemeinde Rohrbach. Musikalische Leitung: Christof Fankhauser.
24. Dezember 22.00Uhr **Christnachtfeier**, Pfr. Alex Kurz. Mitwirkung des Projektchors der Kirchgemeinde Rohrbach. Musikalische Leitung: Christof Fankhauser.
25. Dezember 9.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Leimiswil**, Pfr. Samuel Reichenbach. Mitwirkung einer Gruppe des Posaunenchores Neuhaus-Ochlenberg.
25. Dezember 9.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Rohrbach**, Pfr. Alex Kurz. Mitwirkung einer Gruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenschbach.
27. Dezember **Kein Gottesdienst.**
31. Dezember 22.00 Uhr **Silvestergottesdienst**, Pfr. Alex Kurz.
01. Januar 16 10.00 Uhr **Neujahrsgottesdienst**, Pfr. Samuel Reichenbach. Anschliessend Neujahrsapéro der politischen Gemeinde Rohrbach im Kirchgemeindehaus.
03. Januar **Kein Gottesdienst.**

Kirchenkaffee

Anschliessend an die Morgengottesdienste in Rohrbach sind die GottesdienstbesucherInnen herzlich zu einem Kirchenkaffee oder Kirchenapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kinderhort

Während den Morgengottesdiensten wird ein Kinderhort im Kirchgemeindehaus, bzw. im Schulhaus Leimiswil (Treffpunkt vor früherem Lehrerzimmer) angeboten.

Amtswochen

30. November bis 04. Dezember Pfr. Samuel Reichenbach
07. Dezember bis 11. Dezember Pfr. Alex Kurz
14. Dezember bis 18. Dezember Pfr. Samuel Reichenbach
21. Dezember bis 25. Dezember Pfr. Samuel Reichenbach
28. Dezember bis 01. Januar Pfr. Samuel Reichenbach

Taufsonntage

6. Dezember.
10. und 31. Januar; 6. März; 3. und 24. April 2016

Konzerte in der Kirche

Sonntag, 13. Dezember, 20.00 Uhr:
Adventskonzert der Musikgesellschaft Rohrbach.

Freitag, 18. Dezember, 20.00 Uhr und Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr
Konzerte der Zäsingers.

Predigtauto

Koordinationsstellen:

Auswil: Johann Hirschi, Gehren, 062 965 36 85 oder 079 196 50 77.

Leimiswil und Kleindietwil: Ernst Lüthi, Linde, Leimiswil, 062 965 10 21.

Rohrbach: Res Aebi, Riedmatt, 062 965 34 80.

Rohrbachgraben: Therese Kilchenmann, Wald, 062 965 14 77.